



SPORTKLUB HANDELSMINISTERIUM

Sport- und Kulturvereinigung des Bundesministeriums  
für wirtschaftliche Angelegenheiten

# MITTEILUNGEN

A 1010 Wien I, Stubenring 1 (Regierungsgebäude), Telefon 7 11 00 DW

Postsparkassenkonto Nr. 1600.351

Februar 1991



## Sektion Sportgymnastik

SL Susanne PARTL 711 00-5242

Die Sektionsleitung freut sich, daß sich so viele die Zeit für unser besinnliches Beisammensein in der vorweihnachtlichen Hektik genommen haben.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die durch die Beiträge mit Gitarre, Gesang, Gedichten und Geschichten diese Stunde bei Kerzenschein ermöglicht haben.

Besonders bedanken möchten wir uns bei unserer Vorturnerin Doris, die uns immer wieder nette Stunden ermöglicht.

Für Fragen, Beschwerden und Anregungen stehen den Mitgliedern der Sportgymnastik ab sofort

SL Susi Partl	711 00/5242
SL-Stv. Greta Schludermann	711 00/5511
Kassier Heinz Timmelmayer	711 00/5383

zur Verfügung.



## Sektion Touristik

SL Emilie KRETSEK 43 89 35 - 296

### 1. Jahresmarke 1991 für Bergsteigerausweis

Es beträgt der Preis der Jahresmarke unverändert für

- A-Mitglieder (=SKH-Mitglieder) ... öS 40,--
- B-Mitglieder (= Angehörige) ..... öS 55,--
- C-Mitglieder (= Jugendliche) ..... öS 40,--
- BG-Mitglieder (= Gastmitglieder) .. öS 190,--

Gastmitglieder sind jene Personen, die nur die Jahresmarke für den Bergsteigerausweis beziehen, aber keiner Sektion des SKH angehören.

#### Ermäßigungen und sonstige Begünstigungen:

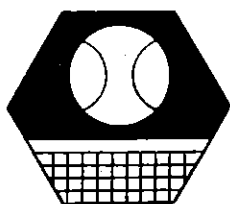
Mit gültiger Jahresmarke des Bergsteigerausweises genießen Sie nicht nur besondere Vorteile auf Schutzhütten, bei Lift- und Seilbahnen, sondern auch auf bestimmten ÖBB-, BB- und Postautobuslinien.

### 2. Österreichische Hüttenmarke 1991

Wer eine gültige Jahresmarke für den Bergsteigerausweis hat, kann zusätzlich noch die "österreichische Hüttenmarke" zum Preis von öS 200,-- beziehen. Durch den Kauf der "österr. Hüttenmarke" sind Sie den Mitgliedern aller anderen alpinen Vereine gleichgestellt. Dies bringt besondere Ermäßigungen auf allen Schutzhütten einschließlich der DAV-Hütten alpiner Vereine in Österreich (und Südtirol).

### 3. Ausgabe sämtlicher Marken

ab sofort bei den Dienststellenfunktionären oder bei Frau SCHÖBER, Regierungsgebäude, 1. Stock, Zimmer 215, vorheriger Anruf (Tel.: 711-00/5588) erbeten.



## Sektion Tennis

SL Franz GLAS 711 00-5266

### Mitgliedsbeitrag für 1991:

In der letzten Sektionsleitungsversammlung des Jahres 1990 wurde der Beschluß gefaßt, den nunmehr durch zwei Jahre unverändert gebliebenen Mitgliedsbeitrag ab dem Spieljahr 1991 zu erhöhen. Nicht nur, daß die Aufwendungen für den Spielbetrieb immer größer werden, kommen in Ansehung der Spielanlagen Arsenal und Faradaygasse in nächster Zeit auch größere Ausgaben auf unsere Sektion zu, für die es eine entsprechende finanzielle Basis zu schaffen gilt. Wie in den vergangenen Jahren wird zusammen mit den nachstehend angeführten Beträgen des Mitgliedsbeitrages für die Sektion Tennis - gestaffelt nach Kategorien - auch der Betrag für die Vereinsmitgliedschaft in der Höhe von S 200,- eingehoben:

Kategorie A (das sind Bedienstete des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten sowie deren nachgeordnete Dienststellen; ferner die Angehörigen dieser Bediensteten, sofern sie nicht berufstätig sind)

S 1100,-

Kategorie B (das sind Bedienstete anderer Ressorts)

S 1500,-

Kategorie C (das sind jene nicht den Kategorien A, B und D zuzurechnenden Mitglieder der Sektion Tennis, die ausschließlich von Montag bis Freitag - ausgenommen Feiertage - von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr spielberechtigt sind)

S 1500,-

Kategorie D (alle übrigen Sektionsmitglieder)

S 2100,-

Die Sektionsleitung ersucht, die angeführten Beträge bis spätestens 31. März 1991 zu leisten.

Zur Klarstellung weist die Sektionsleitung ferner darauf hin, daß die Einstufung der Mitglieder in eine der vorangeführten Kategorien - sieht man von der Kategorie C ab - nichts über die Art der Mitgliedschaft - Vollmitglied oder Tagesspieler - aussagt. Diese Einstufung wird von der Sektionsleitung entsprechend den für die Aufnahme zur Verfügung stehenden Plätzen anhand der vorliegenden Aufnahmeanträge und in deren zeitlicher Reihenfolge vorgenommen.

Die Sektionsleitung ersucht nachdrücklich, der Zahlungsverpflichtung zum festgesetzten Einzahlungstermin nachzukommen. Auf den Plätzen des SKH (Plätze 1, 2 und 11 bis 14 der Spielanlage Arsenal und Plätze 1, 3 und 4 der Spielanlage Faradaygasse) sind ausschließlich jene Vereinsmitglieder spielberechtigt, die auch ihren Mitgliedsbeitrag zum festgesetzten Termin bezahlt haben. Aus diesem Grund werden zu Beginn des Spielbetriebes im Jahr 1991 - das ist der 15. April 1991 - in den Umkleidekabinen des SKH und im Sekretariat der genannten Spielanlagen Listen jener Spieler aufliegen, die berechtigtweise die Vereinstennisplätze benützen dürfen. Bei Benützung der Vereinstennisplätze ist stets der Sektionsausweis (mit Lichtbild) mitzuführen und dieser auf Ersuchen bei allfälligen Kontrollen durch die Sektionsleitung vorzuweisen.



## Sektion Sportkegeln

SL Ing.Hans ZINGGL 535 27 65-39

### Bundesliga:

9. Runde: SKH - BSG OÖ Landesregierung 6 : 2 (840 : 819)

Punkte: GIOKAS 881, PELZLBAUER Peter 856,  
AL TILLAWI 847, KOZAK 839

Dieses auf den letzten Samstag vor Weihnachten neu angesetzte Spiel konnten wir klarer gewinnen, als von uns erhofft werden konnte. Eine ausgezeichnete Mannschaftsleistung des SKH gab den Ausschlag.

11. Runde: SKH - ASKÖ Steyr 7 : 1 (858 : 818)

Punkte: GIOKAS 882, KOZAK 877, PELZLBAUER Peter 861,  
AL TILLAWI 856, WIMMER 838

Auch dieses Spiel war ein Muß-Sieg, um den Verbleib in der Bundesliga zu schaffen. Nach diesem Sieg, der auf Grund eines hervorragenden Mannschaftsschnittes zustande kam, belegen wir nun bereits den siebenten Tabellenrang.

Im Wiener Mannschaftscup haben wir ja fast traditionell Pech mit der Auslosung. Auch diesmal schienen der Gegner IMCO AUSTRIA und die Bahnwahl, es wurde auf der Kaisermühlen-Bahn gespielt, nicht gerade Garantien für den Aufstieg in die nächste Runde. Doch die ersten Spieler Christian KOZAK (450 Kegel) und Munir AL TILLAWI (434 Kegel) legten mit +117 Punkten Vorsprung bereits den Grundstein für die weitere Teilnahme in diesem Bewerb.

Bereits zum 8. mal wurde kurz vor dem Jahreswechsel das von unserem Otto PECH veranstaltete Silvester-Turnier am Stubenring ausgetragen.

Erst zum zweiten Mal wird nicht der Name Stefan GIOKAS in das Schild des Wanderpokales eingestanz. Christian KOZAK legte mit 454 Kegeln eine Quote vor, die um drei Kegel reichte, 1990 das Double (Christian KOZAK ist ja auch Klubmeister am BAG) zu erringen. Am dritten Platz landete Helmut HÜBSCH mit 442 Kegeln vor Leo KÖCK mit 442 Kegeln.

.....

Nach einjähriger Abstinenz traten wir zum traditionellen Jahresauftakt in der Wr. Stadthalle, dem "16. Neujahrsturnier", veranstaltet vom KC Stadthalle an, und konnten unter 36 teilnehmenden Mannschaften den fünften Endrang belegen.

## 2. Wr. Landesliga:

### Reservemannschaft:

13. Runde: PSV Schwechat 1b - SKH 7 : 1 (382:356)

Punkt: PELZLBAUER Harald 382

Bravo Harald PELZLBAUER, dem mehr Beständigkeit zu wünschen wäre.

.....

Im Wiener Mannschaftscup erhielten wir die Mannschaft von BBSV zugelost. Trotz den guten Leistungen von BRAUMÜLLER (391 Kegel), CHMELIK (387 Kegel) und PELZLBAUER Harald (381 Kegel) schieden wir erwartungsgemäß aus diesem Bewerb aus.

## Sektion 2

Herbstmeisterschaft beendet.

Mit einem Nachtragsspiel gegen den Herbstmeister POLIZEI-FAVORITEN beendete unsere Kampfmannschaft die Herbstmeisterschaft und belegte den 7. Tabellenplatz. Da die Meisterschaft in der Wiener Liga heuer sehr ausgeglichen ist - sowohl zur Tabellenspitze als auch zum Tabellenende - ist der Abstand unserer Mannschaft punktemäßig gering und daher mit einer spannenden Frühjahrsmeisterschaft zu rechnen. Unser Team hat in den letzten Heimspielen Schwächen gezeigt, die sich sofort im Tabellenstand auswirkten. Es wird daher im Frühjahr notwendig sein, die Leistung in Heimspielen zu steigern, um diese punktemäßig optimal zu nutzen. Die im Herbst gezeigten Leistungen in den Auswärtsspielen entsprachen fast durchwegs den Erwartungen.

Die besten Durchschnitte erreichten KÖCK und HÜBSCH mit einem deutlichen Abstand vor NEPP und KLEBER, die gerade noch die 400er Marke überschreiten konnten.

Besonders erfreulich ist heuer das Abschneiden der Reservemannschaft. Mit einem hervorragenden 3. Tabellenrang wurde die Herbstmeisterschaft beendet. Hier beträgt der Abstand zum Herbstmeister WAAGNER-BIRO 2 nur 9 Punkte, sodaß im Hinblick auf die Vergabe des Meistertitels noch alles offen ist.

Diese Mannschaft stützt sich vor allem auf FRANK, HITT, NICHTNER, SANDER und WEINZETTL und den "Springer" SOLOMKA.

Nun die Ergebnisse der letzten Spiele im einzelnen:

Kampfmannschaft:

SKH 2 - WAAGNER-BIRO 2 6 : 2 (419:403)

Punkte: HÜBSCH 445, KÖCK 439, KLEBER 423, NEPP 420.

Eine gute Gesamtleistung ergab einen sicheren Heimsieg gegen den an vorletzter Stelle stehenden Gegner.

SCHWABEN - SKH 2 6 : 2 (423:391)

Punkte: HÜBSCH 434, KÖCK 426.

Das erwartete Ergebnis. Besonders erfreulich die Leistungen von HÜBSCH und KÖCK, die problemlos punkteten.

SKH 2 - WVB-DIREKTION 5 : 3 (413:411)

Punkte: KÖCK 458, HÜBSCH 427, SCHMID 421.

Vor dem letzten Durchgang fast schon auf der Verliererstraße, konnten KÖCK mit einer Superleistung und schließlich SCHMID als Schlußstarter mit einer sehr guten Leistung das Spiel noch umdrehen, sodaß mit 16 Punkten Mehrleistung dieses spannende Spiel noch knapp gewonnen werden konnte.

POLIZEI-FAVORITEN - SKH 2 7 : 1 (457:404)

Punkt: KÖCK 438

In diesem durch ein Bahngebrechen verschobene Spiel waren wir, wie schon der Mannschaftsdurchschnitt zeigte, auf verlorenem Posten. Lediglich KÖCK konnte einen Ehrenpunkt retten.

Reservemannschaft:

WAAGNER-BIRO 2 - SKH 2 6 : 2 (402:381)

Punkte: SANDER 417, FRANK 400.

Gegen den sehr gleichmäßig spielenden Herbstmeister waren nicht mehr Punkte zu holen, denn schon die gute Leistung von WEINZETTL mit 399 Punkten blieb punktelos.

SKH 2 - SCHWABEN 7 : 1 (393:370)

Punkte: NICHTNER 409, SANDER 399, HITT 397, KLEIN 391, SOLOMKA 388.

Eine gute Gesamtleistung - auch STARCHL mit 375 Punkten fiel nicht ab - und brachte einen sicheren Sieg.

SKH 2 - POLIZEI-FAVORITEN 4 : 4 (377:373)

Punkte: NICHTNER 423, SOLOMKA 387.

Nach der guten Leistung im vorwöchentlichen Spiel gab es diesmal eine herbe Enttäuschung. Nur zwei schwache Quoten des im unteren Tabellendrittel platzierten Gegners retteten uns gerade noch ein Unentschieden.

WVB-DIREKTION - SKH 2 3 : 5 (355:372)

Punkte: NICHTNER 409, HITT 398, FRANK 389.

In diesem Spiel gegen den Tabellenletzten wäre ein höheres Ergebnis durchaus möglich gewesen, aber selbst 367 Kegel waren diesmal für unsere drei übrigen Starter ein unüberwindliches Hindernis.

TABELLENSTAND:

KAMPFMANNSCHAFT:		RESERVEMANNSCHAFT:	
1) POLIZEI-FAVORITEN	63 Punkte	1) WAAGNER-BIRO 2	72 Punkte
2) OSTBAHN XI	63 Punkte	2) BSC-SCHWECHAT	68 Punkte
.	.	3) SKH 2	63 Punkte
7) SKH 2	51 Punkte	.	.
13) WAAGNER-BIRO 2	42 Punkte	14) WVB-DIREKTION	28 Punkte
14) BSV-SHELL	33 Punkte		

#### K Ö C K - KLUBMEISTER 1990

Die Klubmeisterschaft wurde heuer nach einem neuen Modus, den sich Kollege HÜBSCH ausgedacht hatte, ausgetragen - nach einem Punktesystem mit Vorrunden, in denen jeweils 3 Spieler zu einer Gruppe gelost wurden; die Gruppensieger erreichten die nächste Runde. Dieses System gab auch Außenseitern Gelegenheit, in die Finalrunde zu kommen. Und so war es dann auch. Obwohl sich letztlich die auch schon in der Meisterschaft dominierenden Spieler KÖCK und HÜBSCH den Titelgewinn untereinander ausmachten, gelang es SOLOMKA, sich überraschend für das Finale zu qualifizieren. Daß es schließlich nur für den 3. Platz reichte, lag an seiner Abräumschwäche. Sonst wäre vielleicht eine Überraschung möglich gewesen.

Der Endstand in der Finalrunde lautete daher:

1. und KLUBMEISTER LEO KÖCK
2. HELMUT HÜBSCH
3. GEORG SOLOMKA



## Sektion Segeln

SL Wolfgang NEIDHART 711 00-5267

### PIRAT BESTENLISTE 1990

Klarer als es scheint führen Christian KARNER/Wolfgang WEGL die Bestenliste in der Klasse Pirat an. Denn die beiden konnten von Österreichern nur einmal geschlagen werden, nämlich beim Spring Cup am Neusiedler See. KARNER/WEGL gewannen am Neufelder See, am Mondsee und am Attersee und holten sich den Titel eines Meisters am Attersee (hinter einer deutschen Mannschaft).

Folgende Mitglieder des SKH-Yachtclubs scheinen von 39 gewerteten Seglern in der Pirat-Bestenliste auf:

1. KARNER Christian
3. HIESS Helmut
9. GROTHE Christian
13. ZAHALKA Thomas
18. REITER Mathias
20. SKUDNIGG Wolfgang
25. STAUD Karin
29. WEINREICH Gerhard
35. KUBATSCH Sascha

Die Sektionsleitung gratuliert allen Sportlern des SKH-Yachtclubs und insbesondere den beteiligten Regattaseglern zu diesen schönen Erfolgen und wünscht für die Saison 1991 Mast- und Schotbruch.

### MITGLIEDSBEITRAG:

Jedem Mitglied wurde per Post ein Erlagschein für die Überweisung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 1991 zugesandt.

Es wird um rasche Einzahlung der vorgeschriebenen Beträge ersucht. Zahlungserinnerungen sind immer eine unangenehme Pflicht. Leider sind sie in vergangener Zeit bei einigen erforderlich gewesen.

Bei zwei Mitgliedern (Wolfgang Brenner, Andrea Hiess jr.) ist die Mitgliedschaft erloschen, weil der Beitrag trotz schriftlicher Mahnung nicht beglichen wurde. Als neues Mitglied wurde Frau Sonja Kubatsch aufgenommen.

### CLUBHAUS:

Das Brennholz für den Kamin geht leider dem Ende zu. Wer Kaminholz zur Verfügung hat bzw. weiß, wo solches kostenlos abgeholt werden kann, möge das der Sektionsleitung mitteilen. Für den Transport kann gesorgt werden.





## Sektion Schach

SL Ing. Roland REYEL 35 76 11-4210

RUDOLF PETRIK gestorben!

Einer der treuesten und langjährigen Mitglieder des SKH ist im Jänner 1991 für immer von uns gegangen. Seine stille und bescheidene Art machte ihn allseits beliebt. Beim Schachspiel war er ein zäher und einfallreicher Kämpfer. Lieder Rudolf, alle Freunde der Sektion Schach, die Dich gekannt haben, werden Dich niemals vergessen.

### Josef Schnürer Diplomingenieur

Josef Schnürer, der sich in den letzten Jahren mit Erfolg als Stammspieler in der 1. und 2. Klasse etabliert hat, beendete nunmehr auch das Studium der Informatik an der Technischen Universität Wien als Diplomingenieur. Die Sektion Schach des SKH gratuliert herzlich!



## Sektion Sport- und Jagdliches Schießen

SL Ing. Johann SCHAFFER 711 00-6731

Bei Erscheinen dieses Mitteilungsblattes stehen die Höhepunkte der Luftdruckwaffensaison - die Landes- und Staatsmeisterschaften - vor uns. Für einige Schützen geht es noch um die Qualifikation für die Staatsmeisterschaften. In der Sektionsleitung werden jedoch schon die Weichen für die sportlichen Aktivitäten der kommenden KK-Saison gestellt.

Nach wie vor besteht jeden Samstag ab 9,00 Uhr Trainingsmöglichkeit auf unserer Sportstätte in Süßenbrunn; jeden Donnerstag findet ein sportlicher und gesellschaftlicher Betrieb auf unserem Luftdruckwaffenstand am Stubenring statt. Kommen auch Sie einmal!!

Und nun einige spezielle Berichte:

### Drei-Königs-Schießen 1991

Einen Rekordbesuch verzeichnete die erste Veranstaltung des Jahres 1991, unser bereits traditionelles Drei-Königs-Schießen. Über achtzig Gäste, davon 60 Schützen, fanden sich bei frühlingshaftem Wetter auf unserer Sportstätte ein. Auch Vorstandsmitglied ARat Wolfgang Neidhart konnte von der Sektionsleitung begrüßt werden.

Wie bisher fand unser gleichfalls bereits traditionelles Schießen auf Stahlfiguren mit Pistolen aller Kaliber, sowie mit dem Schrotgewehr nach Zeit statt. Bei dieser Gelegenheit danken wir Herrn Johann Strehle wieder einmal für die Bereitstellung des Zeitmeßgerätes.

Obwohl es diesmal niemandem gelang "alle Neune" (5 Figuren Pistole, 4 Figuren Gewehr) zu treffen, war das durchschnittliche Ergebnis sehr gut, weil fast zwei Drittel aller Schützen acht, bzw. sieben Treffer verzeichnen konnten. Die vom Vorstand des "Sportklub Handelsministerium" dankenswerter Weise beigestellten Preise konnte die Sektionsleitung daher folgenden Damen und Herren überreichen:

Damenwertung (nur Gewehr)

1. Dorfmeister	4 Treffer	3. Hofer	3 Treffer (48,98)
2. Kepplinger	3 Treffer (32,87)	4. Schaffer	2 Treffer

Herren Pistole

1. Strell	4 Treffer (13,94)	6. Oppolzer	4 Treffer (33,48)
2. Krenn	4 Treffer (17,52)	7. Dorfmeister	4 Treffer (38,09)
3. Moya H.	4 Treffer (18,42)	8. DI.Kravogel	4 Treffer (56,72)
4. Strehli	4 Treffer (18,73)	9. Böhm	3 Treffer (14,21)
5. Tueni	4 Treffer (28,24)	10. Leitner	3 Treffer (14,91)

Herren Gewehr

1. Steinhauser	4 Treffer (7,33)	6. Tergowitsch	4 Treffer (17,38)
2. Schmidt	4 Treffer (13,44)	7. Szüs	4 Treffer (18,03)
3. Strehle	4 Treffer (14,40)	8. Krenn	4 Treffer (18,83)
4. Gahler Th.	4 Treffer (14,82)	9. Leitner	4 Treffer (19,19)
5. Moya H.	4 Treffer (16,76)	10. Lorenz O.	4 Treffer (20,76)

(und weitere fünfzehn Schützen mit 4 Treffern!)

Kombination Herren

1. Stehle	8 Treffer (33,13)	6. DI.Kravogel	8 Treffer (91,26)
2. Moya H.	8 Treffer (35,18)	7. Leitner	7 Treffer (34,01)
3. Krenn	8 Treffer (36,35)	8. Kores	7 Treffer (44,12)
4. Strell	8 Treffer (49,97)	9. Seidl Fritz	7 Treffer (48,83)
5. Oppolzer	8 Treffer (67,76)	10. Dorfmeister	7 Treffer (55,19)

Für die vorbildliche Organisation und Durchführung der Veranstaltung dankt die Sektionsleitung WM Leo Rath; für die Betreuung der hungrigen Schützen danken wir Frau Edith Hübl.

Wintercup Luftpistole - Luftgewehr

Am 17. Jänner fand die Zwischenprämierung im Wintercup für Luftpistole und Luftgewehr statt. Vier Silbermünzen standen für die Preisträger zur Verfügung. Je ein Preis ging an die Führenden der beiden Disziplinen. Um auch schwächeren Schützen eine Gewinnchance zu geben, erhielten alle anderen Schützen einen Zuschlag in Ringdifferenz zum Schnittbesten und mußten ein weiteres Match schießen. Hierbei gewannen die weiteren Preise Herr Abrahamek und Frau Schaffer. Herzlichen Glückwunsch!

Unser Wintercup wird bis Ende März 1991 weitergeführt und endet mit der Klubmeisterschaft. Für die Endprämierung stehen - nach Maßgabe der Teilnehmer - noch Preise im Wert von ca. S 3.000,-- zur Verfügung. Ein Einsteigen ist im Hinblick auf die vorgeesehenen sechs Streichresultate noch jederzeit möglich. Die Wettkämpfe finden jeweils am Donnerstag ab 17,00 Uhr in unserem Schießstand am Stubenring statt.

Und hier die Zwischenergebnisse:

#### LUFTDRUCKPISTOLE

=====

1. Platz	WEIKERT	1509 Ringe (252)	44 Punkte
2. Platz	KUBALA	1411 Ringe (282)	39 Punkte
3. Platz	KLUTZ	1344 Ringe (269)	39 Punkte
4. Platz	ABRAHAMEK	1477 Ringe (246)	35 Punkte
5. Platz	BURGER	1457 Ringe (243)	33 Punkte
6. Platz	KERPERS	1208 Ringe (242)	27 Punkte
7. Platz	POPULORUM	1650 Ringe (236)	25 Punkte
8. Platz	HIRSCHENHAUSER	1144 Ringe (229)	16 Punkte
9. Platz	FERCHENBAUER	1036 Ringe (207)	8 Punkte
10. Platz	MOYA	235 Ringe (235)	5 Punkte
11. Platz	TASCH	757 Ringe (189)	5 Punkte

#### LUFTDRUCKGEWEHR

=====

1. Platz	WEIKERT	1493 Ringe (249)	13 Punkte
2. Platz	SCHAFFER E.	1079 Ringe (216)	10 Punkte
3. Platz	FERCHENBAUER	571 Ringe (190)	5 Punkte
4. Platz	MOYA	556 Ringe (278)	4 Punkte
5. Platz	HOFER	256 Ringe (128)	2 Punkte

#### Ergebnisse KO-Bewerb

10. Jänner 1991: Weikert vor Ing.Schaffer und Elfriede Schaffer.

#### Wr.Cup - Luftpistole

Mit Ablauf des Jahres 1990 wurde die 1. Runde des Wr.Cup Luftpistole abgeschlossen. in Gruppe 1 belegte die Mannschaft SKH 1 mit einem Durchschnittsergebnis von 1660 Ringen den 1. Platz (zugleich auch führende Mannschaft in der Gesamtwertung). Die Mannschaft SKH 2 liegt zur Zeit auf Platz 4 in Gruppe 3 (Durchschnitt 1531,33 Ringe)

Einzelwertungen:

Damenklasse: 1. Platz KUBALOVA Jana Ø 9,52 Ringe  
4. Platz Ing.PIEGLER Eveline Ø 8,98 Ringe

Seniorenklasse I:

4. Platz SEIDL Friedrich Ø 9,26 Ringe  
9. Platz KARABETIAN Michael Ø 9,07 Ringe  
35. Platz KLUTZ Heinz Ø 8,59 Ringe

Seniorenklasse II:

3. Platz Dr.CATHARIN Peter	Ø 8,72 Ringe
11. Platz KERPERT Georg	Ø 7,94 Ringe

Wir hoffen, daß in der 2. Runde eine Leistungssteigerung bei allen Schützen eintreten wird, denn bei der Landes- bzw. Staatsmeisterschaft wollen wir die letzten Plätze freiwillig anderen Teilnehmern überlassen.

Die Wettkampfschützen werden außerdem ersucht, die Termine auf der Anschlagtafel in unserem Sportkeller Stubenring zu beachten !!!!

Termine Luftpistole

- 5.2.1991 Wr. Cup gegen Polizei am Stubenring
- 15.2.1991 Wr. Cup gegen Finanz 2 im Bundesrechenamt
- 19.2.1991 Wr.Cup gegen Finanz 1 am Stubenring
- 2.3.1991 Landesmeisterschaft bei Finanz im Bundesrechenamt
- 3.3.1991 Landesmeisterschaft bei Finanz im Bundesrechenamt  
(Seitens des SKH werden nur Schützen gemeldet, die bis zu diesem Zeitpunkt im Jahre 1991 zumindest drei Wettkämpfe geschossen haben)
- 6.4.1991 Staatsmeisterschaft in Lienz - Osttirol
- 7.4.1991 Staatsmeisterschaft in Lienz - Osttirol  
(Die Entsendung erfolgt durch den Landessportleiter nach entsprechender Qualifikation)

(Seidl)

Neuer Stellvertreter in der Großkalibergewehrriege

Über Antrag von ROSM Felix Lorenz hat der Schützenrat in seiner Sitzung vom 8. Jänner 1991 Herrn Edgar Schmidt zum Stellvertreter des Riegenoberschützenmeisters der Großkalibergewehrriege ernannt und mit gleicher Wirkung in den Schützenrat kooptiert. Die Sektionsleitung wünscht Herrn Schmidt viel Erfolg in seiner neuen Funktion!

Jana Kubalova - österreichische Staatsbürgerin

Mit 17. Jänner 1991 hat Jana Kubalova, unsere Spitzenschützin aus der CSFR, die österreichische Staatsbürgerschaft erhalten und ist damit für alle innerösterreichischen Veranstaltungen startberechtigt. Hinsichtlich der internationalen Startberechtigung wird derzeit mit dem tschechischen Schützenverband verhandelt. Die Sektionsleitung gratuliert herzlichst!

Zehnjährige Mitgliedschaft

Im Jahre 1991 werden die Kollegen Max Hackl, Thomas Gahler und Wilhelm Michl ihre zehnjährige Zugehörigkeit zum "Sportklub Handelsministerium" vollenden. Die Ehrennadel für zehnjährige Zugehörigkeit zum SKH wird durch die Sektionsleitung bei geeignetem Anlaß überreicht werden. Herzlichen Glückwunsch!

### Garderobekästchen

Einige Garderobekästchen in unserer Sportanlage in Süßenbrunn sind noch frei. Die Jahresgebühr beträgt S 200,--. Interessenten wenden sich an den Platzmeister, Herrn Fidler oder an die Sektionsleitung.

### Wir danken

- ... Herrn Johann Strehle für die Anfertigung von zwei wunderschönen kunstgeschmiedeten Lustern für unser Klubhaus in Süßenbrunn!
- ... Herrn Edgar Schmidt und Herrn Martin Burger-Svestil für die Reparatur des Scheinwerfers und den elektrischen Anschluß der neuen Luster in unserem Klubhaus!
- ... Herrn Helmut KEPPLINGER für die leihweise Beistellung eines Propangasofens bei unserer Jahresausklangsfeier und beim Dreikönigsschießen!
- ... Herrn Wolfgang Weikert für die laufende EDV-mäßige Auswertung unserer Luftdruckwaffenbewerbe!

.....

### Frühjahrsreinigung

Die Frühjahrsreinigung unserer Sportstätte Süßenbrunn findet am Samstag, dem 23. März 1991 - Beginn 9,00 Uhr - statt. Die Teilnahme an diesem Arbeitseinsatz ist für alle aktiven Schützen verpflichtend und Teil des Mitgliedsbeitrages. Für Stärkung wird gesorgt. Auch unterstützende Mitglieder dürfen kommen! Bitte merken Sie diesen Termin schon jetzt vor. Eine vielleicht verspätete Zustellung des Mitteilungsblattes März ist keine Ausrede!



Erste Allgemeine Versicherungs-AG  
Generali Allgemeine Lebensversicherung AG

Landesdirektion Wien

1011 Wien, Rotenturmstraße 16-18  
Postfach 1446  
Telefon 0222/515 90-0, 515 58-0, 515 08-0  
Tel.-Adr. Erstallges  
Telex 131084 earot a, Telefax 515 90-455

Für Besuche und Anrufe empfehlen wir  
Mo.-Do. von 9-15 Uhr, Fr. von 9-13 Uhr.

Ergeht an alle Mitglieder des SKH

Unsere Aktenzahl  
bitte nummer anführen

Ihr Zeichen  
Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen  
Sachbearbeiter/Abteilung/DW

Wien, im Jänner 1991 <sup>Datum</sup>

Betreff  
Zusammenarbeit SKH - EA-Generali

Sehr geehrte gnädige Frau!  
Sehr geehrter Herr!

Partnerschaft verpflichtet. Die beigelegte Information soll Ihnen unsere umfassenden Serviceleistungen aufzeigen. Machen Sie Gebrauch davon und nutzen Sie Ihren Vorteil als Mitglied des SKH.

Mit freundlichen Grüßen  
ERSTE ALLGEMEINE  
Versicherungs Aktiengesellschaft  
Landesdirektion Wien

Beilage

## HABEN SIE SICH AUCH SCHON GEÄRGERT?

- ÜBER WARTENZEITEN AM FINANZAMT?
- ÜBER UNNÖTIGE AMTSWEGE WEIL DIE UNTERLAGEN NICHT VOLLSTÄNDIG WAREN?
- ÜBER DAS GEFÜHL, BEI KREDITWÜNSCHEN WIE EIN BITTSTELLER BEHANDELT ZU WERDEN UND DIES AUCH NOCH VOR ANDEREN BANKKUNDEN?

WENN SIE DIES VERHINDERN WOLLEN —

IHRE ENTSCHEIDUNGEN LIEBER IN IHRER GEWOHNTEN UMGEBUNG UND IN UNGEZWUNGENER ATMOSPHÄRE TREFFEN WOLLEN, DANN WENDEN SIE SICH AN UNS.

WIR ÄRGERN UNS FÜR SIE!

IHR VORTEIL ALS UNSER KUNDE SIND UNSERE EXTRASERVICELEISTUNGEN!

- \* ERLEDIGUNG VON FINANZAMTSANGELEGENHEITEN EINTRAGUNG VON FREIBETRÄGEN IN IHRE LOHNSTEUERKARTE. (AUSFÜLLHILFE — AUSSCHLIESSLICH FÜR KUNDEN VON HERBERT TUCEK & TEAM)
- \* PROMPTE HILFE IM SCHADENSFALL.
- \* AN-, AB- UND UMMELDUNG IHRES KRAFTFAHRZEUGES.
- \* KREDITBESCHAFFUNG ZU BANKKONDITIONEN.
- \* JÄHRLICHES KINDERGEWINNSPIEL.



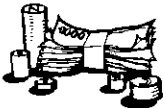
Auto



# ALLES IN IHREN EIGENEN VIER WÄNDEN!

WIR SIND GERNE FÜR SIE TÄTIG UND BERATEN SIE  
UNVERBINDLICH ÜBER:

SICHERHEIT FÜR  
DIE GANZE  
FAMILIE



- \* ALLE VERSICHERUNGSSPARTEN.
- \* VERSICHERUNGSSPAREN.
- \* SPEZIELLE AUSSTEUER- UND AUSBILDUNGS-  
VERSICHERUNGEN.
- \* PENSIONSVERSORGE (COMPUTERGENAUE  
PENSIONSBERECHNUNG).
- \* VORSORGE DURCH ZWEITE PENSION.
- \* FINANCIAL SERVICES (SICHERE, ERTRAGREICHE  
WERTPAPIERE).
- \* BAUSPAREN UND GÜNSTIGE BAUSPAR-  
DARLEHEN.
- \* KREDITBERATUNG UND -BESCHAFFUNG ZU  
GÜNSTIGEN KONDITIONEN (BARGELDKREDITE).
- \* GENERALI KOMBIKREDIT (HYPOTHEKARKREDIT  
MIT VERSICHERUNGSSCHUTZ)

UND SO KÖNNEN SIE UNS ERREICHEN:



Erste Allgemeine Versicherungs-AG  
Generali Allgemeine Lebensversicherung AG

Herbert Tucek & Team

Landesdirektion Wien  
Filiale Floridsdorf  
Prager Straße 39, 1210 Wien  
Tel. (0222) 30 31 39, 38 15 34-36

Privat: Große Pfarrgasse 16-20/1/1, 1020 Wien  
Tel. (0222) 214 49 57



---

Verleger und Eigentümer: Sportklub Handelsministerium (Wien 1.,  
Stubenring 1) Herausgeber und Verantwortlicher: Heinz WINKLER.  
Hergestellt im eigenen Vervielfältigungsverfahren. Redaktions-  
schluß am 15. jeden Monates.